

Verteiler: Stadt Landau (Herr Kamplade, Herr Schneider, Frau Schmidt-Sercander) Baugruppen Ansprechpartner

Regionalbüro Mainz | Projekt-Nummer: 82040
Margarete Pietzka | Tel.: +49.(0)6131.96118.40 | Fax: .50
Margarete.Pietzka@dsk-gmbh.de

11.03.2013

Konversion Landau Süd Baugruppenworkshop mit Vergabe der Grundstücksoptionen in Landau am 23.02.2013

11.03.2013

Die Stadt Landau hat zu einem Workshop geladen, um mit den Baugruppen, die sich für die Grundstücke im Wohnpark Am Ebenberg beworben haben, die Vergabe der Grundstücksoptionen zu vorzubereiten. In einem vorangestellten Vortrag wurde den Eingeladenen das Ergebnis der Bewerbungen, die bis zum 31.12.2012 bei der Stadt Landau in der Pfalz eingingen, mitgeteilt. Darüber hinaus wurde bekannt geben, dass durch Beschluss der städtischen Gremien weitere Grundstücke zur Vergabe an Baugruppen bereitgestellt worden sind. Die Baufelder 14, 16a, 17 und 18 stehen nun für Baugruppen zur Verfügung. Aus diesen vier Grundstücken entstehen neun Teilgrundstücke (siehe Anlage 1), die an die Baugruppen vergeben werden können.

Es wurde darauf hingewiesen, dass sämtliche Grundstücksoptionen, die im Rahmen des Workshops vorbereitet werden, zunächst nur vorbehaltlich der Bestätigung der jeweiligen Baugruppe und der Bestätigung durch die städtischen Gremien zugesagt werden können (daher im Folgenden „vorläufige Optionszusage“).

Insgesamt sind 14 Bewerbungen bei der Stadt Landau eingegangen, die alle die formulierten Vorgaben [nachvollziehbares Konzept, Nennung ernsthafter Interessen, Realisierbarkeit des Konzepts (z. B. baurechtliche Vorgaben), innovative Ansätze (z. B. Energiekonzept, Architektur, soziales Miteinander)] erfüllen. Die Bewerbungen haben sich wie folgt auf die vorerst angebotenen Grundstücke (Baufeld 17 westlich, Baufeld 17 östlich und 18 sowie das Bestandsgebäude 022) verteilt:

Grundstück I: 8 Bewerbungen
Grundstück II: 4 Bewerbungen
Grundstück III: 1 Bewerbung
Grundstück V (Gebäude 022): 1 Bewerbung.

Für das Grundstück III sowie für das Bestandsgebäude 022 (Grundstück V) konnte direkt eine vorläufige Optionszusage an die beworbenen Baugruppen vergeben werden, da sich auf diese Grundstücke jeweils nur eine Baugruppe beworben hat. Das Grundstück III wurde an die Baugruppe „Wohnen am Ebenberg“, vertreten durch Herrn Fischer vergeben, und das Bestandsgebäude 022 auf Grundstück V wurde an die Baugruppe „Carreau“, vertreten durch Herrn Held, vergeben.

Ergebnisprotokoll

Seite 2/4

Da für die Baufelder I und II mehrere Bewerbungen eingereicht wurden, stellte die Stadt Landau im Zuge ihres Vortrags weitere Grundstücke vor, die von den Baugruppen besetzt werden könnten, um möglichst vielen Baugruppen eine Option auf ein Grundstück anzubieten.

Im Rahmen einer „Come Together Runde“ betreut und beraten durch die anwesenden städtischen Mitarbeiter, sollten die Baugruppen ihre Grundstückswahl in der Bewerbung und evtl. mögliche Zusammenschlüsse von einzelnen Gruppen überdenken und erneut abstimmen.

In der daraus resultierenden ersten Abstimmung haben sich die Baugruppen, die bis dahin noch keine vorläufige Optionszusage erhielten, auf den Grundstücken wie folgt neu platziert (siehe Anlage 2):

Baufeld I:

- Baugruppe "Gemeinsam Wohnen", vertr. durch Hr. Dietrich Gekeler und Fr. Audur Gudmundsdóttir
- Baugruppe "STRANDHAUS", vertr. durch Fr. Dagmar Zimmermann-Baum
- Baugruppe "Passiv- und Plusenergiehäuser", vertr. durch Hr. Lars Scherer
- Baugruppe "Wohnpark am Ebenberg", vertr. durch Fr. Henrike Ingenthron - Werkgemeinschaft Landau
- Baugruppe "Nachhaltiges generationenübergreifendes Gemeinschaftswohnen am Ebenberg", vertr. durch Fr. Ruth Gauch und Hr. Rainer Kroll - Wohnprojekt+beratung und Entwicklung GmbH
- Baugruppe "SPEKTRUM GbR", vertr. durch Dr. Peter Kirchner und Jutta Emanuel-Kirchner

Baufeld II:

- Baugruppe „Mehrfamilienhaus im ökologischen Sinn“, vertr. durch Hr. Markus Metz
- Baugruppe "Onkel Pö", vertr. durch Hr. Dietmar Eichhorn
- Baugruppe "Wohnpark 1", vertr. durch Hr. Hans-Peter Nesper und Hr. Peter Fern

Baufeld IVa:

- Baugruppe "Wohnen am Ebenberg", vertr. durch Hr. Moster und Fr. Villhauer - Büro Fries + Moster

Baufeld IVb:

- keine Bewerbung

Baufeld VI:

- Baugruppe "Solaris", vertr. durch Hr. Joachim Bahrdt - Bahrdt Architekten Stadtplaner

Baufeld VII:

- Baugruppe "Westend", vertr. durch Hr. Frank Bühler - Büro architectoo

Baufeld VIII:

- keine Bewerbung

Ergebnisprotokoll

Seite 3/4

Da es nach der ersten Abstimmung erneut zu Mehrfachnennungen bei Grundstück I und II kam, appellierte die Stadt Landau erneut an die Baugruppen, in Ihrer Wahl

flexibel zu sein und in Rücksprache mit den begleitenden Architekten ihr Konzept auf andere Grundstücke zu übertragen.

Nach dieser Rückfrage, ob noch eine Baugruppe auf ein freies Feld rücken möchte, entschied sich die Baugruppe „Onkel Pö“ auf das Baufeld VIII zu wechseln. Auf Vorschlag eines Bauinteressenten wurde die krankheitsbedingt abwesende Baugruppe „Mehrfamilienhaus im ökologischen Sinn“ telefonisch über die Ereignisse der Grundstücksabstimmung informiert. Diese Baugruppe, vertreten durch Herrn Markus Metz, entschied nach dem Telefonat auf das Baufeld IVb zu wechseln (siehe Anlage 3).

Zu diesem Zeitpunkt waren alle Grundstücke durch Baugruppen belegt, sodass die Stadt Landau für das Baufeld I über ein Losverfahren ermittelt hat, für welche Baugruppe den städtischen Gremien die Vergabe einer Grundstücksoption vorgeschlagen werden soll.

Nach dem Losverfahren ergab sich für das Baufeld I folgende Zuordnung (Anlage 4):

Option für Baugruppe "Gemeinsam Wohnen", vertr. durch Hr. Dietrich Gekeler und Fr. Audur Gudmundsdóttir

Nachrücker:

1. Baugruppe "SPEKTRUM GbR", vertr. durch Dr. Peter Kirchner und Jutta Emanuel-Kirchner
2. Baugruppe "Wohnpark am Ebenberg", vertr. durch Fr. Henrike Ingenthron - Werkgemeinschaft Landau
3. Baugruppe "Passiv- und Plusenergiehäuser", vertr. durch Hr. Lars Scherer
4. Baugruppe "Nachhaltiges generationenübergreifendes Gemeinschaftswohnen am Ebenberg", vertr. durch Fr. Ruth Gauch und Hr. Rainer Kroll - wohnprojekt+beratung und Entwicklung GmbH
5. Baugruppe "STRANDHAUS", vertr. durch Fr. Dagmar Zimmermann-Baum

Somit ergab sich nach der vorläufigen Optionsvergabe der neun Grundstücke folgende Zuordnung (siehe Anlage 5):

Baufeld I: Baugruppe "Gemeinsam Wohnen", vertr. durch Hr. Dietrich Gekeler und Fr. Audur Gudmundsdóttir

Baufeld II: Baugruppe "Wohnpark 1", vertr. durch Hr. Hans-Peter Nesper und Hr.

Peter Fern

Baufeld III: Baugruppe „Wohnen am Ebenberg“, vertreten durch Herrn Fischer
Baufeld IVa: Baugruppe "Wohnen am Ebenberg", vertr. durch Hr. Moster und Fr. Villhauer - Büro Fries + Moster

Baufeld IVb: Baugruppe „Mehrfamilienhaus im ökologischen Sinn“, vertreten durch Herrn Markus Metz

Baufeld V (Mit Gebäude 002): Baugruppe „Carreau“, vertreten durch Herrn Held
Baufeld VI: Baugruppe "Solaris", vertr. durch Hr. Joachim Bahrdr - Bahrdr Architekten Stadtplaner

Baufeld VII: Baugruppe "Westend", vertr. durch Hr. Frank Bühler - Büro architectoo

Baufeld VIII: Baugruppe "Onkel Pö", vertr. durch Hr. Dietmar Eichhorn.

Alle Baugruppen wurden per Schreiben vom 27.02.2013 über die Ergebnisse der Veranstaltung nochmals informiert. Innerhalb der zwei darauffolgenden Wochen sollen die Baugruppen sich bei der Stadt Landau schriftlich rückmelden, um die ihnen in Aussicht gestellte Option auf das reservierte Grundstück zu bestätigen.

Die Nachrücker sollen sich außerdem bis Ende März äußern, ob sie als Baugruppe ihr Interesse an einer Projektrealisierung auch nach der LGS aufrecht erhalten. Gemeinsam wird dann über das weitere Vorgehen entschieden.

Mainz, den 11.03.2013

gez.

Margarete Pietzka

DSK Mainz